



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung

Vom 29.09.2022, 20:00 Uhr, St. Bernhard

Anwesend: Ch. Deschauer, F. Hingerl, S. Karl, B. Klose, M. Kozlowski, U. Müller, St. Probst, St. Rath, W. von Haxthausen, F. Wittmann, C. Simonetto (Vertreter der KV), J. Heber (Vertreter der Gnadenkirche) bis 22:10 Uhr, Dr. R. Habersetzer (Vertreter von St. Magdalena)

entschuldigt J. Sporrer, D. Simonetto

TOP 1: Begrüßung und geistliches Wort

Fr. Probst begrüßt alle Anwesenden und gratuliert Frau Kozlowski und Frau Rath zum Geburtstag. Es folgt das geistliche Wort „An die Ordnerin aller Dinge“ von Susanne Niemeyer.

TOP 2: Bericht der Umweltbeauftragten von PGR und KV (Fr. Deschauer und Hr. Simonetto)

- Frau Deschauer und Herr Simonetto stellen ihre Überlegungen/Ideen zum Energiesparen in der Pfarrei vor:
- Programmierung der Heizung nach Belegungsplan (Temperatur zur Nutzungszeit 20 Grad, ansonsten 16 Grad); Hr. Simonetto erstellt einen vorläufigen Plan damit ein besserer Überblick zur Umsetzbarkeit gewonnen werden kann
- Bewegungsmelder/Zeitschaltuhren in Fluren
- Die Seitenlampen Pfarrsaal benötigen viel Strom und sollten nur wenn absolut nötig eingeschaltet werden
- Dr. Amann hat diesbezüglich bei der Caritas-Werkstatt angefragt, ob eine Umrüstung dieser Lampen auf LED möglich wäre; ein Elektriker kommt in den nächsten Wochen vorbei um sich die Situation anzuschauen
- Hinweisschilder zum Energiesparen sollen im Pfarrheim an allen relevanten Stellen aufgehängt werden
- Die Beleuchtung des Kirchplatzes (Lampen und Schaukasten) wird von den Stadtwerken gesteuert.
- Die Zeiger an der Kirchturmuhren haben einen sehr geringen Stromverbrauch, werden aber zukünftig gedimmt und bekommen eine Zeitschaltuhr
- Wasserboiler solle nur an einigen notwendigen Stellen dauerhaft laufen (Toilette Sakristei, Küche Pfarrsaal), der Rest soll nur bei Nutzung eingeschaltet werden
- Frau Kozlowski schlägt vor, kleinere Sitzungen wieder (wie früher) am runden Tisch im Pfarrhaus zu machen bzw. die PGR-Sitzungen im Konferenzraum zu machen
- Kühlzüge/Kühlschränke in der Küche und den Jugendräumen sollen, wo möglich, etwas wärmer eingestellt bzw. bei Nichtnutzung ausgeschaltet werden

TOP 3: Weitere Berichte

Gedenken an Pfr. Bickl (Fr. Probst):

- Es haben Trauerfeierlichkeiten in seinem Heimatort und im PV Eichenau stattgefunden
- Von St. Bernhard gab es einen Nachruf in der Zeitung, sowie Trauerworte von Fr. Probst im Namen der Pfarrgemeinde beim Gottesdienst in Eichenau
- Es wird angeregt, ob nicht auch in unserer Pfarrei ein Gedenkgottesdienst stattfinden könnte (z.B. im November). Frau Probst gibt die Anfrage an das Seelsorgeteam weiter

Thema Liturgie (Fr. Probst)

- Für folgende Wortgottesdienstleiter:innen wurde Verlängerung ihrer Beauftragung beantragt: Dr. Brigitta Klemenz, Renate Mandel, Elisabeth Semmrich, Dr. Guido Stehr, Stefan Thiery, Marc Westen.
- Es bestehen keine Einwände gegen die Verlängerung der Beauftragung

Familienfest (Fr. Probst)

- Frau Probst berichtet, dass das Fest ein gelungener Neustart nach der Corona-Pause war.
- Sie berichtet von ca. 60 Helferinnen und Helfern und bedanke sich bei allen ganz herzlich, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben. Das generationenübergreifende Zusammenwirken in allen Bereichen hebt sie an dieser Stelle noch besonders hervor.
- Die Besucherzahl schätzt Herr Naumann auf 250 – 300, was unter Berücksichtigung aller Umstände ein gutes Ergebnis ist. sowohl von der Außenwirkung her (ich sah viele unbekannte Gesichter) als auch vom gemeinschaftsbildenden Faktor in der Pfarrei.
- Auch die Kirchenführung von Fritz Deschauer fand guten Anklang.

Kirchenverwaltung (Hr. Simonetto):

- Der Nachtragshaushalt zur Finanzierung des Turmes wurde genehmigt
- Einige Glaspaneele des Kreuzwegs in der Kirche sind locker und müssen repariert werden. Dies wird in den nächsten Wochen die Wege geleitet
- Der Kirchturm wird bald wieder läuten. Folgende Läuteordnung ist geplant: Stundenschlag zwischen 6 und 22 Uhr; Gottesdienstzeiten wie gehabt; Angelusläuten: 7 Uhr werktags / 8 Uhr am Wochenende (nur eine Glocke und kürzer als zu anderen Zeiten), 12 Uhr und 19 Uhr

Gnadenkirche (Hr. Heber):

- Am 02.10. wird die neue Prädikantin Ingrid Rau im Rahmen eines Gottesdienstes eingeführt. Im Anschluss findet ein Weißwurst-Frühstück statt.
- Am 09.10. wird der neue Kindergarten eingeweiht. Anschließend findet ein Gemeindefest statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Christenrat (Hr. Habersetzer; Fr. Müller):

- Die Friedendekade ist vom 06.-16.11.;
- In diesem Zusammenhang findet am Di. 15.11. um 19:30 Uhr in der Gnadenkirche ein Vortag zum Thema „Frieden für die Ukraine – aber wie?“ von Hr. Schelbert statt
- Friedensgebete sollen an allen 10 Tagen in den Gemeinden stattfinden. Feststeht bereits der Termin in Puch am 12.11. um 16 Uhr an der Edignalinde: In St. Bernhard wird das Friedensgebet voraussichtlich am 08.11. stattfinden
- Dr. Habersetzer berichtet außerdem vom „Fachgremium Stadtentwicklung“: Es soll wieder die Adventshütte am Geschwister-Scholl-Platz geben. Termin: 05.-10.12. von 14-17 Uhr; alle Gruppierungen/Pfarreien sind eingeladen ein Zeitfenster zu übernehmen. Es gibt wieder ein Glücksrad, bei dem Preise zu gewinnen sind, die von den umliegenden

Geschäften gespendet werden. Frau Müller erklärt sich bereit, die Übernahme einer „Schicht“ durch St. Bernhard zu koordinieren.

- Frau Müller berichtet, dass bei der KAP dringend warme Männerkleidung die Wohnungslosen benötigt wird – Spenden können im Hotel in der Hasenheide (Eingang über die Rückseite des Hotels) abgegeben werden (Mo.-Fr. 10-12 Uhr bitte vorher telefonisch anmelden 08141/34270)
- Taize-Gebet: Es gibt jetzt eine gemeinsame (katholisch und evangelisch) Taize-Gruppe (nächstes Taize-Gebet in St. Bernhard 16.12.)

St. Magdalena (Dr. Habersetzer):

- Dr. Habersetzer berichtet, dass in der letzten PGR-Sitzung beschlossen wurde, alle Gruppierungen der Pfarrei in einem Flyer und online neu vorzustellen
- Darüber hinaus wurde in der Sitzung überlegt, was die Gemeinde selber für notleidende Gemeindemitglieder tun kann

Caritas (Fr. Probst):

- Fr. Diewald (Caritas) sucht Personen, die freitags vor Ort in St. Bernhard für die Mittagsküche kochen. Eine Gesundheitsbelehrung ist erforderlich. Freiwilligen können sich über das Pfarrbüro bei Diakon Stangl melden.

Pfarrjugend und Ministranten (Hr. Karl, Hr. Hingerl):

- Hr. Karl berichtet von der Jugendfahrt Anfang August. Es sind 20 Teilnehmer mitgefahren – davon viele jüngere Teilnehmer, aus denen sich nun eine neue Jugendgruppe gebildet hat. Ein besonderer Dank geht an Fr. Simonetto für die Unterstützung bei der Organisation und Durchführung der Jugendfahrt.
- Es gibt damit jetzt wieder zwei Jugendgruppen in St. Bernhard - eine für die „Kleinen“ und eine für die „Großen“

TOP 4: Kirchweih

- Es gibt wieder Kirchweihnudeln (Leitung Küchenteam Familie Naumann)
- Dieses Jahr werden die Kirchweihnudeln werden im Straßenverkauf ausgegeben, weil ein Kirchencafé personell nicht zu stemmen ist.

TOP 5: Gottesdienstordnung

- Wie bereits in der letzten Sitzung angesprochen, wurde aus Emmering wurde die Bitte an Pfr. Gäng herangetragen, die Gottesdienstordnung noch einmal zu überdenken. Trotz Bemühungen werde dort der Vorabend nicht angenommen. Sie wünschen sich daher statt der Vorabendmesse einen Gottesdienst am Sonntag.
- Folgende Optionen würden St. Bernhard und Emmering einen wöchentlichen Sonntagsgottesdienst ermöglichen:
9:30 Uhr St. Bernhard – 11:00 Uhr Emmering
9:00 Uhr Emmering – 11:00 Uhr St. Bernhard (dieser zeitliche Mindestabstand ergibt sich aus den Musikproben vor den Gottesdiensten in St. Bernhard)
- Der PGR St. Bernhard wurde erneut um ein Votum gebeten. Das Für und Wider der einzelnen Optionen wird ausführlich besprochen.
- Vermeidung einer Doppelung mit Fürstenfeld: Eine Doppelung mit Fürstenfeld um 11.00 Uhr wird als ungünstig erachtet. Ministrantinnen und Ministranten verrichten immer wieder ihren Dienst erst in St. Bernhard und direkt anschließend noch in Fürstenfeld, auch das wäre mit einem 11.00 Uhr Gottesdienst in St. Bernhard künftig ausgeschlossen.

Ebenso bei denjenigen, die in St. Bernhard Kinderchor singt und anschließend als Ministrant in FF ministriert.

- Ausreichend Puffer für Musikproben: Die Musikproben in St. Bernhard sind bisher auf eine Stunde angesetzt bzw. beginnen eine Stunde vor Gottesdienstbeginn. Eine Kombination 9.00 EM - 11.00 BE ergäbe durch die Verkürzung um 15 Minuten mehr Zeitdruck in der Vorprobe, nicht zuletzt für die Ehrenamtlichen.
- Wechsel der GD-Zeit: Der Wechsel einer etablierten Gottesdienstzeit ist immer sehr gut zu überlegen. Eine Konstellation 9.30 BE - 11.00 EM würde immerhin einer Pfarrei Konstanz gewähren.
- Persönliche Gründe kamen ebenfalls zur Sprache. Hier gab es pro und kontra für beide Optionen mit einer deutlichen Mehrheit für 9.30 Uhr.
- Insgesamt sprach sich die Mehrheit für eine Beibehaltung der Gottesdienstzeit sonntags um 9:30 Uhr aus.
- Fr. Probst wird Hr. Pfr. Gäng das Meinungsbild des PGR im Anschluss an die Sitzung rückmelden. Die Entscheidung liegt bei Pfr. Gäng als Leiter der Pfarrverbands.

TOP 6: Jahresplanung

- Frau Probst stellt kurz das neue Planungspadlet vor und bittet alle darum, wichtige Termine mitzuteilen, damit sie dort eingetragen werden können
- Sitzungstermine PGR bis Juli 2023: 9.2. / 23.3. / 25.5. / 20.7. mit KV
- Weitere Termine:
- Kegelabend PGR: 10.11. 19 Uhr

Noch zu terminieren:

- Putztag Pfarrheim
- Einkehrtag PGR
- Ökumenischer Ausflug (Herbst 2023)

TOP 7: Sonstiges

- Frau Kozlowski berichtet, dass Elisabeth Schmidl sie auf eine Aktion des Vereins „Hoffnung für eine neue Generation“ aus Olching hingewiesen hat, der zur Weihnachtszeit Päckchen für Kindergärten in Rumänien packt. Frau Kozlowski hat mit dem Verantwortlichen, Herrn Hößl, gesprochen und im gemeinsamen Austausch festgestellt, dass die Zeit für eine Aktion in der Gemeinde zu knapp ist. Frau Probst hat auch beim Kindergarten angefragt. Von dort kam die Mitteilung, dass dieser bereits seit vielen Jahren für verschiedene Aktionen Weihnachtspäckchen packt und spendet. So auch dieses Jahr.

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
10.11.	19:00	BE	Kegelabend
24.11.	20:00	BE	PGR-Sitzung

Die Sitzung klingt mit dem gemeinsamen Vater Unser im Gedenken an Pfr. Bickl aus.

Fürstenfeldbruck, den 29.09.2022

gez. Stefanie Rath (Schriftführerin)

gez. Stefanie Probst (PGR-Vorsitzende)